



Die Gemeinde Grafenberg lädt zur Markungsputzete im Rahmen des World Cleanup Day ein

Die Gemeinde Grafenberg veranstaltet am

Samstag, 14. März 2026, um 9 Uhr

ihre traditionelle Markungsputzete. In diesem Jahr steht die Aktion unter einem besonderen Zeichen: Sie findet im Rahmen des World Cleanup Day statt, für den die Gemeinde offiziell zertifiziert wurde.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Schwäbischer Albverein Grafenberg durchgeführt, der die Aktion tatkräftig unterstützt und bei der Organisation sowie Einteilung der Sammelgruppen mitwirkt.

Treffpunkt für alle Helferinnen und Helfer ist um 9 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Grafenberg. Von dort aus schwärmen die Gruppen aus, um Feldwege, Wiesen, Waldränder und öffentliche Flächen von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Ziel der Aktion ist es, die heimische Natur von Unrat zu säubern und gemeinsam ein sichtbares Zeichen für Umweltbewusstsein und bürgerschaftliches Engagement zu setzen.

Neben den örtlichen Vereinen sind ausdrücklich auch Privatpersonen, Familien sowie Kinder und Jugendliche eingeladen, sich an der Markungsputzete zu beteiligen. Jede helfende Hand ist willkommen. Die Gemeinde stellt entsprechende Sammelutensilien zur Verfügung.

Als Dankeschön für den tatkräftigen Einsatz erwartet die Teilnehmenden zur Mittagszeit ein kleines Vesper. Traditionell gibt es dabei auch wieder die beliebte „Bürgermeisterrote“ – eine willkommene Stärkung nach getaner Arbeit und Gelegenheit zum geselligen Austausch.

Die Gemeinde Grafenberg freut sich gemeinsam mit dem Schwäbischen Albverein Grafenwöhr auf zahlreiche Unterstützerinnen und Unterstützer und lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, gemeinsam ein starkes Zeichen für eine saubere Umwelt zu setzen.

WORLD CLEANUP DAY.DE

Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Grafenberg

Markungsputzete
im Rahmen des
World Cleanup Day

Samstag, 14. März 2026
9.00 Uhr Feuerwehr Grafenberg

Grafenberg

unter der Schirmherrschaft
von Bürgermeister Brodbeck



Kaffee & Musik

Kaffeenachmittag am

01.03.2026

in der Kelter Grafenberg

Mitwirkende:

Spieler und Schüler des Harmonika-Orchesters Grafenberg und des Akkordeonorchesters SAV Pfullingen

Beginn: 14.30 Uhr

Bewirtung ab 14.00 Uhr

Eintritt frei - Spenden willkommen

Die Gemeindeverwaltung informiert

Anliegen werden nur nach vorheriger Terminvereinbarung (online oder telefonisch) bearbeitet. Melden Sie sich beim jeweiligen Sachbearbeiter für einen Termin.

Rathaus (Vorwahl 07123)

Bürgermeister

Volker Brodbeck 93 39-11

E-Mail: info@grafenberg.de

Assistentin des Bürgermeisters, Standesamt, Geschäftsstelle
Gemeinderat, Öffentlichkeitsarbeit, Mitteilungsblatt, Wahlen

Sabrina Hielscher 93 39-11

E-Mail: s.hielscher@grafenberg.de

Kämmerei; Finanzverwaltung

Luigi Sileo 93 39-17

E-Mail: l.sileo@grafenberg.de

Erika Schröder 93 39-19

E-Mail: e.schroeder@grafenberg.de

Versicherungen, Steuern, Abgaben

N.N. 93 39-20

E-Mail: info@grafenberg.de

Kasse, Feuerwehr

Elke Neuleitner 93 39-14

E-Mail: e.neuleitner@grafenberg.de

Bauamt, Wasser, Liegenschaftsverwaltung

Dagmar Jäger 93 39-13

E-Mail: d.jaeger@grafenberg.de

Haupt- und Ordnungsamt

Ilja Schell 93 39-18

E-Mail: i.schell@grafenberg.de

Bürgerbüro, Friedhof, Gewerbe, Belegungsplan Halle/Kelter

Anne Dürr 93 39-16

E-Mail: a.duerr@grafenberg.de

Bürgerbüro

Theodora Dalipi 93 39-31

E-Mail: t.dalipi@grafenberg.de

Personal, EDV, Digitalisierung

Melanie Baumann 93 39-26

E-Mail: m.baumann@grafenberg.de

Kindergarten, Schule, Flüchtlinge, Ordnungswidrigkeiten

Michaela Lang 93 39-15

E-Mail: m.lang@grafenberg.de

Auszubildende

Anna-Maria Schlosser 93 39-21

E-Mail: a.schlosser@grafenberg.de

Zentrale Rathaus / Fax 93 39-0 / 9339-33

E-Mail: info@grafenberg.de

Internet: www.grafenberg.de

Ortsbücherei 3 61 25

Di. 16.00 Uhr - 18.30 Uhr; Do. 15.00 Uhr - 17.30 Uhr

Bauhof 3 53 49

Rienzbühlhalle 3 41 85

Kindergarten Brunnäcker 36 75 20

Kindergarten Jörgle 3 45 25

Kindergarten Rienzbühl 3 53 51

Naturkindergarten Wiesenhüpfer 9 10 22 93

Grundschule Grafenberg 3 44 62

BergTiger 3 80 69 78

GrafenTiger 01 76- 61 28 63 29

Ehrenamtliche Rentenberatung

Joachim Beck 0171/1890152

tubeck@gmx.de

Häckselplatz Grafenberg – Öffnungszeiten:**Sommersaison (April - September)**

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Samstag 11.00 – 17.00 Uhr

Wintersaison (Oktober - März)

Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr

Samstag 11.00 – 16.00 Uhr

Gemeindewald

Förster Friedemann Rupp 01 51 / 14 04 39 33

Staatswald

Förster Hartmut Scheuter 0 70 22 / 9 92 17 75

Notruftafel

Notruf Polizei 1 10

Notruf Rettungsdienst 1 12

Notruf Feuerwehr 1 12

Polizei Metzingen 92 40

Hausarztpraxis Clemens Reiser 3 34 34

Facharzt für Allgemeinmedizin

Dr. Ursula Andre, Zahnärztin 3 34 40

Arzt

ärztliche Bereitschaftsdienst 116 117

Bereitschaftspraxis u. Kinderbereitschaftspraxis

Reutlingen: Klinikum am Steinenberg, Steinenbergstr. 31,
72764 Reutlingen, 07121 / 200-0

Mo-Fr: 18:00-22:00 Uhr, Sa, So, Feiertage: 8:00 – 22:00 Uhr

**Bereitschaftspraxis Ehingen am Alb-Donau Klinikum
und Gesundheitszentrum Ehingen**

Spitalstraße 29, 89584 Ehingen

Sa, So, Feiertagen 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Störungen

Wasser und Gas - FairEnergie GmbH 07121/5 82 32 22

EnBW-Störungsnummer Strom 0800 3629-477

EnBW-Kundenhotline Strom 0800 3629-000

Bestattungsordner i.V. der Gemeinde

Wolfgang Doster, Ziegeleistr. 21, Frickenhausen

0 70 22 / 97 91 85-0

Diakonie-Sozialstation Metzingen e.V.

Pflegebezirk Nord 2: Grafenberg, M-Neugreuth

Nürtlinger Straße 16, Tel. 9 59 63 10

Fax 36 71 20

Bitte hinterlassen Sie auf dem Anrufbeantworter Ihre

Nachricht mit Name und Tel. und Ihrem Anliegen.

Fußpflege (m. Anrufbeantworter) **9754245**

Familienpflege 0 71 23/20 61 43

hauswirtschaftliche Hilfe oder 01 70/7 92 77 83

Pflegestützpunkt Baden-Württemberg

Landkreis Reutlingen - Standort Metzingen,

Frau Pohl-May, 3952322

e.pohl-may@metzingen.de

Frauen aller Konfessionen laden ein

Weltgebetstag

6. März 2026

**NIGERIA****Kommt! Bringt eure Last.**

**19 Uhr, kath. Gemeindehaus
Peter & Paul, Grafenberg**


www.weltgebetstag.de

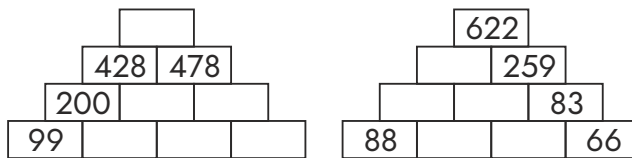
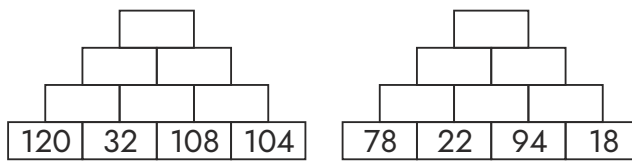
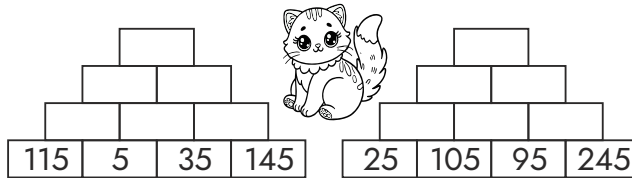
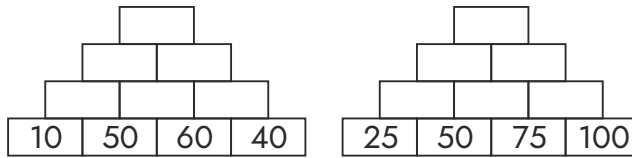

 Klimobeitrag


Am ersten Freitag im März reichen sich rund um den Globus Millionen von Menschen die Hände. Seit fast 100 Jahren beten sie über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg und stärken Frauen und Mädchen weltweit durch ihre Kollekte

Unterstützen auch Sie unsere Partnerorganisationen auf der ganzen Welt mit Ihrer Spende: www.weltgebetstag.de/spende

Zahlenmauer

Rechenspaß für Kinder - 3. Klasse
Zahlenraum bis 1000

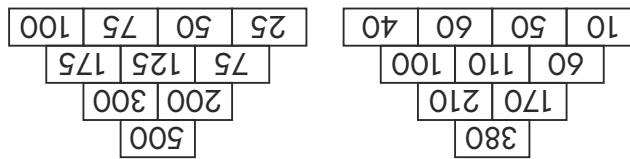
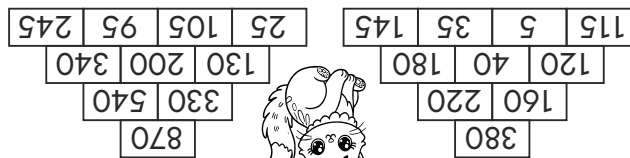
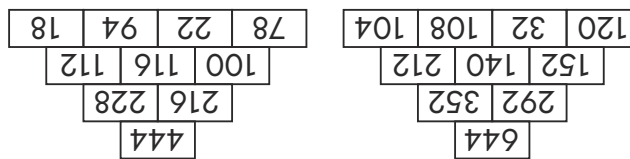
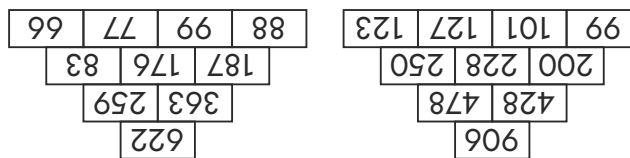


Lösung auf Seite 2

www.Raetseldino.de

www.Raetseldino.de

Lösung



Zahlenraum bis 1000

Rechenspaß für Kinder - 3. Klasse

Zahlenmauer



Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

1. Am 8. März 2026 findet die

Wahl zum 18. Landtag von Baden-Württemberg

statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.¹⁾

2. Die Gemeinde ist in folgende 2 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk: 011-01 Kelter, Kelterstraße 23, 72661 Grafenberg –
rollstuhlgerecht -

Wahlbezirk: 011-02 Grundschule, Schulstraße 2, 72661 Grafenberg –
rollstuhlgerecht -

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 28.01.2026 bis 15.02.2026 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Bergstraße 30, 72661 Grafenberg zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und zur Identitätsfeststellung ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber und gegebenenfalls Ersatzbewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei Kreiswahlvorschlägen von Einzelbewerbern außerdem die Angabe Einzelbewerber und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Listenbewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine oder dem besonderen Nebenraum darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Ungültig sind Stimmabgaben, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Wählers hinweisenden Zusatz enthält oder wenn sich bei der Briefwahl in dem Stimmzettelumschlag sonst eine derartige Äußerung befindet oder der Stimmzettelumschlag gekennzeichnet ist (§ 42 Absatz 1 Satz 1 Nummern 6 und 7 des Landtagswahlgesetzes).
7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 8 Absatz 3 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 8 Absatz 4 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer als zulässige Hilfsperson entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absätze 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Grafenberg, den 26.02.2026

Die Gemeindebehörde
Volker Brodbeck
Bürgermeister

- 1) Bei abweichender Festsetzung der Wahlzeit durch den Gemeinderat (§ 30 Absatz 1 Satz 2) ist die festgesetzte Wahlzeit einzusetzen.
- 2) Wenn Sonderwahlbezirke gebildet sind, sind diese einzeln aufzuführen.

Bürgerkoffer kommt in die Kelter

Mobiler Bürgerservice für gehbeeinträchtigte Bürgerinnen und Bürger

Ab März 2026 erweitert die Gemeinde ihr Serviceangebot: Mit dem sogenannten Bürgerkoffer werden künftig quartalsweise mobile Bürgerservice-Termine für gehbeeinträchtigte Bürgerinnen und Bürger angeboten. Die Termine finden in der historischen Kelter statt, die barrierefrei zugänglich ist.

Der Bürgerkoffer ist ein mobiles Bürgerbüro und mit moderner Technik ausgestattet – darunter Notebook, Scanner, Kamera und Ausweislesegeräte. So können zahlreiche Dienstleistungen des Rathauses direkt vor Ort erledigt werden, ohne dass ein Besuch im Rathaus notwendig ist.

Folgende Leistungen können mit dem Bürgerkoffer angeboten werden (Auswahl):

- Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen
- Aufnahme von biometrischen Lichtbildern vor Ort
- Beantragung von Führungszeugnissen
- Beantragung Führerschein

Der erste Termin findet am

► Donnerstag, 26. März 2026, von 9:00 bis 12:00 Uhr in der historischen Kelter statt.

Da die Termine zeitlich geplant werden müssen, ist eine vorherige Reservierung erforderlich. Diese ist telefonisch oder per E-Mail über das Rathaus möglich. Die Gemeindeverwaltung bittet darum, bei der Anmeldung kurz mitzuteilen, welche Dienstleistung in Anspruch genommen werden soll.

Mit dem Einsatz des Bürgerkoffers geht die Gemeinde einen wichtigen Schritt in Richtung mehr Barrierefreiheit und bürgernahe Verwaltung.

Der Bürgerkoffer stellt dabei eine Übergangslösung und zugleich den ersten Schritt zu einem barrierefreien Rathaus dar, solange noch keine baulichen Maßnahmen für das Rathaus durch den Gemeinderat beschlossen wurden.

Die Gemeinde freut sich, mit diesem Angebot die Teilhabe und Selbstständigkeit von Bürgerinnen und Bürgern mit eingeschränkter Mobilität weiter zu stärken.

Grafenberg aufgepasst...

Der Verkaufswagen der Metzgerei Konrad kommt wieder!

Ab 06. März steht der Verkaufswagen der Metzgerei Konrad jeden Freitag von 09.30 – 12:30 Uhr

in der neuen Ortsmitte am Apothekerplatz in Grafenberg.

Lassen Sie sich überraschen...



Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Grafenberg
Bergstraße 30 · 72661 Grafenberg
T 07123 / 9339-0 · F 07123 / 9339-33
E-Mail info@grafenberg.de

Verantwortlich:

Bürgermeister Volker Brodbeck o. V. i. A.
(Amtlicher Teil)
Verantwortlich für die Kirchen- und Ver-

einsnachrichten sind die jeweiligen Pfarrämter und Vereine und für alle sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Verfasser.

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684
nak-verlag@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Katharina Buck
Anzeigenschluss Di. 10.00 Uhr
Redaktionsschluss Di. 12.00 Uhr

Abonnement:

Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt erhalten haben, können sich zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar im Rathaus abholen.

Zuständig für Reklamationen bei Nichterhalt des Mitteilungsblattes ist der Verlag.

T 0731 156 683 · nak-verlag@n-pg.de

Druck:

Esser printSolutions GmbH
Westliche Gewerbestraße 6
75015 Bretten



Die **Gemeinde Grafenberg** liegt verkehrsgünstig zwischen Nürtingen und Reutlingen sowie in direkter Nachbarschaft zur bekannten ‚Outletcity‘ Metzingen und sucht im Rahmen einer **Elternzeitvertretung befristet für zwei Jahre zum 01.05.2026** eine

Assistenz des Bürgermeisters (m/w/d)

vorzugsweise mit einem Beschäftigungsumfang zwischen **40-60%**. Die Eingruppierung erfolgt im Angestelltenverhältnis bei Vorliegen der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen bis nach **EG 7 TVÖD**.

Sie behalten auch dann den Überblick, wenn es im Rathaus lebhaft wird?

Sie arbeiten strukturiert, diskret und serviceorientiert – und haben Freude daran, zentrale Anlaufstelle für Organisation und Kommunikation zu sein? Dann freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen!

Zu Ihren Hauptaufgaben gehört die Sachbearbeitung in den Bereichen:

- Professionelles **Terminmanagement** für den Bürgermeister
- Organisatorische und administrative **Assistenz innerhalb des Rathauses** sowie bei ausgewählten Außenterminen
- Betreuung und Verwaltung des zentralen **Info-Postfaches**
- Unterstützung in der **Öffentlichkeitsarbeit** (z. B. Vorbereitung von Veröffentlichungen, Pflege digitaler Kanäle, Mitwirkung bei Veranstaltungen)
- Allgemeine **Sekretariats- und Verwaltungsaufgaben**
- Vorbereitung von Besprechungen sowie Protokollführung

Eine weitere Abgrenzung des Aufgabengebietes sowie die Übertragung weiterer Aufgaben bleiben vorbehalten.

Ihre Qualifikation:

- Vorzugsweise verwaltungsnahe bzw. kaufmännische Ausbildung
- Organisationsstärke, Eigeninitiative und strukturierte Arbeitsweise
- Sicheres, freundliches und verbindliches Auftreten sowie Diskretion und Verantwortungsbewusstsein
- Sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- Regelmäßige persönliche und fachliche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz mit einem höhenverstellbaren Tisch
- Attraktive Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (zusätzliche betriebliche Altersversorgung, Leistungsentgelt via Geldkarte, Jahressonderzahlung, kostenloses Mineralwasser, Dienstradleasing)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bevorzugt per E-Mail an: bewerbung@grafenberg.de. Bei Fragen können Sie sich gerne an Herrn Ilja Schell (Tel.: 07123/9339-18) wenden.

Weitere Informationen zur Gemeinde finden Sie unter www.grafenberg.de.



Wir machen uns auf... Senioren in Grafenberg

Ehrenamtlicher Fahrdienst geht weiter...

Und so funktioniert es: Sie als Seniorin oder Senior melden Ihre gewünschte Fahrt auf dem Rathaus an. Vor der Veranstaltung werden Sie dann von den ehrenamtlichen Fahrern an Ihrem Haus abgeholt und danach wieder nach Hause gebracht. Wöchentlich werden die Termine der Fahrten im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Wenn Sie einen dieser Fahrdienste in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bitte im Rathaus, Frau Hielscher, Tel. 07123/9339-11. Anmeldungen können immer bis einen Tag vor der Fahrt bis 12:00 Uhr gemeldet werden. Wir freuen uns über Ihren Anruf!
Machen Sie von dem tollen Angebot Gebrauch!

Donnerstag, 26.02.2026

Fahrt: Mittagstisch für Senioren in der Krone von 11:30 Uhr – 14:30 Uhr

Anmeldungen bis 25.02., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

Montag, 02.03.2026

Fahrt: Stricktreff in der Bücherei von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Anmeldungen bis 27.02., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

Mittwoch, 04.03.2026

Fahrt: Friedhof Grafenberg zwischen 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Anmeldung bis 03.03, 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

Mittwoch, 04.03.2026

Fahrt: Seniorennachmittag zwischen 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Anmeldung bis 03.03., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

Donnerstag, 05.03.2026

Fahrt: Mittagstisch für Senioren in der Krone von 11:30 Uhr – 14:30 Uhr

Anmeldungen bis 04.03., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

Gymnastik für Ältere

Dieses Angebot wird in erster Linie von der Altersgruppe 70plus angenommen.

Es ist eine lustige gemischte Gruppe, der es wichtig ist, die Gesundheit und vor allem die Beweglichkeit bis ins hohe Alter zu erhalten. Aber auch die Geselligkeit und vor allem das Lachen dürfen nicht zu kurz kommen.

Die Übungsstunden sind abwechslungsreich und kurzweilig und finden größtenteils im Sitzen statt. Auf und mit dem Hocker können viele Übungen zur Erhaltung und Förderung der Beweglichkeit durchgeführt werden, oft unterstützt von Kleingeräten wie Hanteln, Therabändern, Bällen, Tücher usw.. Marlene Knöll lässt sich immer wieder etwas Neues einfallen.

Zum Jahresauftakt wird während der Stunde gemutschelt, ab und zu wird unterm Jahr ein Geburtstag gefeiert, ein Grillfest zum Abschluss der Sommerferien und eine Weihnachtsfeier gehören einfach dazu.

Die Gruppe würde sich sehr über weitere Verstärkung freuen.

Wer also lange fit bleiben und für seine Gesundheit etwas Gutes tun will, ist herzlich zum Mitmachen eingeladen.

Jeden Dienstag von 15:30 – 17:00 Uhr
ist Gymnastik für „junggebliebene Ältere“
in der kleinen Halle.

Auch für Nichtmitglieder gibt es jetzt die Möglichkeit, die Gymnastikstunde als Kursteilnehmer zu besuchen.

Kontaktdaten: Frau Knöll, Tel. 07123/36429

Stricktreff, 02.03.2026

Zum Stricktreff dürfen Sie gerne Ihre eigenen Werke mitbringen und in gemeinsamer Runde fertig stellen oder aber Sie lassen sich inspirieren und stricken, häkeln oder basteln etwas ganz Neues.

Sie sind nicht mehr so geübt? Kein Problem, Frau Riedl geht Ihnen gerne zur Hand. Material und Werkzeug für die Handarbeiten bringen Sie bitte selbst mit.

Treffpunkt: alle zwei Wochen, in der **Bücherei**
von **14:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

Seniorenachmittag

Zu unserem Seniorenachmittag am **Mittwoch, 04.03.2026** laden wir alle Senioren herzlich ein. Gemütlich bei Kaffee, Brezeln und Hefezopf beginnt der Nachmittag um **14.30 Uhr** in der Historischen Kelter in Grafenberg. An diesem Nachmittag wird uns Bernhard Caps besuchen. Er wird uns Übungen für Fit im Alter und Rehasport zeigen und die wir gemeinsam machen können. Wir laden Sie ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Ein Fahrdienst kann gerne in Anspruch genommen werden, bitte im Rathaus bei Frau Hielscher, Tel. 07123/9339-11, anmelden.

Spielenachmittag, 09.03.2026

An den Spielnachmittagen geht es um gemeinsames und gemütliches Beisammensein und Spaß an Gesellschaftsspielen.

Frau Leni Kemmer und Frau Rosemarie Hauber erwarten Sie in der **Bücherei** immer von **14:00 Uhr bis 17:00 Uhr**.

Schauen Sie vorbei und machen Sie mit. Wenn Sie gerne spielen, sind Sie hier genau richtig.



Mülltermine

In dieser Woche erfolgt keine Müllabholung.



Freiwillige Feuerwehr Grafenberg

Einsatzbericht vom 18.02.2026

Person in Not, Türnotöffnung war am Mittwoch letzter Woche, dem 18. Februar 2026 um 11.35 Uhr unser Alarmstichwort. Beim Eintreffen des ersten Fahrzeuges konnte schnell festgestellt werden, dass sich der Rettungsdienst und die Polizei bereits bei der Person befanden, wodurch eine Tätigkeit der Feuerwehr nicht notwendig wurde. Die Feuerwehr Grafenberg war mit einem Fahrzeug und acht Kräften ebenso im Einsatz, wie der Rettungsdienst, Notarzt und die Polizei.

Einsatzbericht vom 20.02.2026

Eine Ölspur im Ortsgebiet auf der Nürtinger- und Ziegelwasenstraße sowie auf beiden Kreisverkehren der B313 war am Freitag, dem 20. Februar um 09.13 Uhr der Grund eines Einsatzes der kleinen Einsatzgruppe der Freiw. Feuerwehr Grafenberg. Mittels Ölbinde wurden alle Gefahrenstellen auf den Straßen und direkt in den Kreisverkehren beseitigt. Die Feuerwehr Grafenberg war mit zwei Fahrzeugen und elf Kräften ebenso im Einsatz wie die Polizei Metzgingen.



Jubilare

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren

Aufgrund der EU-Datenschutzgrundverordnung ist es uns leider **nicht** mehr möglich, Angaben im Zusammenhang mit Geburtstagen und Ehejubilaren ohne vorherige schriftliche Zustimmung in unserem Mitteilungsblatt oder der Tageszeitung zu veröffentlichen.

Sollten Sie weiterhin eine Veröffentlichung zum Geburtstag oder Ehejubiläum wünschen, so lassen Sie uns dies bitte rechtzeitig vorab wissen.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 90. Geburtstag jeder folgende.

Ehejubiläen sind das 50. und das 60. Ehejubiläum und anschließendes jedes weitere fünfte Ehejubiläum.

Den Veröffentlichungswunsch senden Sie uns bitte schriftlich per Mail an info@grafenberg.de.

Für weitere Informationen können Sie sich gerne an uns wenden: Tel. 07123933911.



Zu verschenken

ZU VERSCHENKEN BZW. GESUCHT WIRD

Manche Gegenstände im Haushalt werden irgendwann nicht mehr benötigt, obwohl sie oft noch gut erhalten sind. Bevor diese Dinge auf dem Müll landen, sollte überlegt werden, ob sie vielleicht noch für andere nützlich sind. Unter dieser Rubrik „zu verschenken“ können Sie dies tun.

Gerne können Sie uns diesbezüglich eine E-Mail an info@grafenberg.de mit dem Gegenstand, sowie dessen Zustand und einer Kontakttelefonnummer schicken. Diese wird veröffentlicht. Oder Sie wenden sich direkt an Frau Hielscher, Tel. 07123/9339-11.



Kulturecke

Kinoprogramm luna filmtheater, Metzgingen

Donnerstag, 26.02.

18:00 Uhr: Hamnet

20:30 Uhr: **Father Mother Sister Brother**

Freitag, 27.02.

15:00 Uhr: **Woodwalkers 2**

18:00 Uhr: Hamnet
20:30 Uhr: Father Mother Sister Brother

Samstag, 28.02.
Keine Vorstellung

Sonntag, 01.03.
15:45 Uhr: Woodwalkers 2
18:00 Uhr: Was die Alb uns erzählt
20:30 Uhr: Father Mother Sister Brother

Montag, 02.03.
18:00 Uhr: Father Mother Sister Brother
20:15 Uhr: Hamnet

Dienstag, 03.03.
18:00 Uhr: Father Mother Sister Brother
20:15 Uhr: Hamnet

Mittwoch, 04.03.
18:00 Uhr: Father Mother Sister Brother
20:15 Uhr: Jetzt. Wohin. – Meine Reise mit Robert Habeck

www.luna-metzingen.de



Was sonst noch interessiert

Salsa Lady Style im Workshop kennenlernen!

Auf vielfachen Wunsch bietet die Abteilung Tanzen im TSV Frickenhausen einen Salsa-Workshop „Salsa Lady Style“ über vier Abende für Solotänzerinnen an, die gerne einfache Salsa-Grundschriffe erlernen wollen. Salsa Lady Style ist leidenschaftlich, rhythmisch und lebendig und wird vom kubanischen Salsa-Trainer vermittelt. Der Workshop startet am Montag, 13.04., weitere Termine finden am 20.04., 27.04. und 04.05.2026 statt, jeweils von 17:15-18:15 Uhr. Kursort ist der Kleine Saal in der Festhalle, Fröbelstr. 3 in Frickenhausen. Anmeldung unter Tel. 07022/44602 oder tanzen@tsv-frickenhausen.de erbeten.

„Herausforderungen zu Chancen machen!“ - Dritte Kommunale Pflegekonferenz für den Landkreis Reutlingen

Am Donnerstag, 26. Februar 2026, findet von 18:00 bis 21:00 Uhr in der Schlossmühle in Bad Urach die dritte Kommunale Pflegekonferenz des Landkreises Reutlingen statt. Die Teilnehmenden erwartet ein praxisnahes und abwechslungsreiches Programm mit Raum für Austausch und Vernetzung.

Begrüßt werden die Teilnehmenden von Thomas Burnikel von der Stadt Bad Urach sowie Manuela Jess, der Leiterin des Kreissozialamts des Landkreises Reutlingen.

Professorin Dr. Andrea Helmer-Denzel von der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Heidenheim wird einen umfassenden Überblick über die Herausforderungen und Chancen im Versorgungsmix geben.

Zwei Praxisbeispiele zum Thema Mobilität für Menschen mit Unterstützungsbedarf bieten konkrete Einblicke in die Praxis und Raum für Austausch.

Die Koordinatorin der Kommunalen Pflegekonferenz des Landkreises Reutlingen berichtet zudem über die Entwicklungen seit dem letzten Treffen.

Mit der dritten Sitzung vertieft der Landkreis Reutlingen gemeinsam mit seinem Netzwerk den Schwerpunkt „Sorgende Gemeinschaften in Kommunen.“ Beteiligt sind Kommunen sowie verschiedene Akteurinnen und Akteure, wie zum Beispiel Pflegedienste, Beratungsstellen, Pflegekassen, Vereine mit bürgerschaftlichem Engagement, Selbsthilferevertretungen sowie die Altenhilfefachberatung des Landkreises.

Das Land Baden-Württemberg fördert die Implementierung kommunaler Pflegekonferenzen nach §4 des Landespflegestrukturgesetzes (LPSG), um pflegerische Strukturen zu stärken. Gemäß dem Förderprogramm „Kommunale Pflegekonferenzen BW – Netzwerke für Menschen“ wird die Einrichtung der Kommunalen Pflegekonferenz des Landkreises Reutlingen vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg gefördert.

Gehölzentnahme noch bis Ende Februar möglich

Noch bis Ende Februar können im Regierungsbezirk Tübingen Gehölzpflegemaßnahmen durchgeführt werden. Dann endet der gesetzlich zulässige Zeitraum für diese Arbeiten außerhalb des Waldes.

Blütenreiche Wiesen, offene Hänge, Moore und Felslandschaften prägen vielerorts das Landschaftsbild im Regierungsbezirk Tübingen. Was viele Menschen nicht wissen: Diese artenreichen Lebensräume sind keine Selbstverständlichkeit. Ohne gezielte Pflege würden sie sich im Laufe der Zeit verändern und wertvolle Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten gingen verloren.

Viele dieser Flächen befinden sich auf sogenannten Grenzertragsstandorten. Das sind Standorte mit nährstoffarmen Böden, steilen Hanglagen oder hoher Feuchtigkeit, deren Bewirtschaftung heute kaum noch rentabel ist. Gerade hier konnte sich über Jahrhunderte eine außergewöhnlich hohe biologische Vielfalt entwickeln. Damit diese erhalten bleibt, ist eine regelmäßige Pflege notwendig. Gehölzentnahme bedeutet daher nicht, Natur zu zerstören, sondern sie gezielt zu erhalten. Sie dient dazu bestimmte Lebensräume offenzuhalten und ihre besonderen Standortbedingungen zu bewahren.

Warum Gehölzpflege je nach Lebensraum notwendig ist:

Artenreiche Mähwiesen, Weideflächen und Magerrasen sind auf offene, sonnige Bedingungen angewiesen. Wachsen dort Gehölze auf, werden diese Flächen beschattet, verbuschen und verlieren ihre Bedeutung als Lebensraum für Insekten, Vögel und viele weitere Tierarten. Darüber hinaus schaffen höhere Gehölze Ansitz- und Beobachtungswarten für Prädatoren. Viele bodenbrütende Vogelarten meiden daher solche Bereiche weiträumig. Offene Landschaften bieten ihnen Schutz durch gute Übersicht. Gehölze hingegen können potentielle Gefahrenpunkte darstellen. Durch gezielte Gehölzentnahme bleiben blütenreiche Offenlandflächen erhalten und störungssensible Arten finden wieder geeignete Brutbedingungen.

Felsen, Felsköpfe und Steppenheiden gehören zu den trockensten und nährstoffärmsten Standorten. Sie bieten Lebensraum für hochspezialisierte, oft seltene Arten. Ohne regelmäßige Pflege würden diese Bereiche verbuschen, beschattet werden und ihre besondere Artenvielfalt verlieren.

Moore und Feuchtgebiete sind auf hohe Wasserstände sowie offene, lichtreiche Bedingungen angewiesen. In naturnahen Mooren gehören waldfreie Flächen natürlicherweise dazu. Durch menschliche Einflüsse wie Entwässerung, Nährstoffeinträge und veränderte Nutzungsformen verbuschen ehemals offene Bereiche zunehmend. Gehölze entziehen den Flächen zusätzlich Wasser und verändern die typischen Standortbedingungen. Durch gezielte Gehölzentnahme bleiben Moore offen und können ihre besondere Rolle als Lebensraum hochspezialisierter Arten erfüllen.

„Was heute als besonders artenreich gilt, ist oft das Ergebnis jahrhunderter langer Nutzung, etwa durch Beweidung oder Mahd. Wird diese Pflege eingestellt, verbuschen die Flächen und verlieren ihre ökologische Bedeutung. Gehölzentnahme hilft, diese Lebensräume und ihre Artenvielfalt zu bewahren“, so Dr. Thomas Bamann, Sachgebietsleiter Artenschutz des Regierungspräsidiums Tübingen.

Die Gehölzpflegemaßnahmen werden im Regierungsbezirk Tübingen standortangepasst, fachlich begleitet und zeitlich begrenzt durchgeführt. „Größere Gehölzpflegemaßnahmen außerhalb des

Waldes sind gesetzlich nur im Zeitraum zwischen Oktober und Ende Februar zulässig. Damit stellen wir sicher, dass Brut- und Setzzeiten wildlebender Tiere geschützt werden und die Eingriffe möglichst schonend erfolgen“, erklärt Judith Engelke, Sachgebietsleiterin Landschaftspflege des Regierungspräsidiums Tübingen. Auch wenn solche Maßnahmen auf den ersten Blick teilweise massiv wirken mögen, dienen sie langfristig dem Erhalt der biologischen Vielfalt und des charakteristischen Landschaftsbildes. Gehölzentnahme ist damit aktiver und verantwortungsvoller Naturschutz – direkt vor unserer Haustür.

Hintergrundinformationen:

Der Regierungsbezirk Tübingen umfasst eine außergewöhnlich vielfältige Natur- und Kulturlandschaft. Er bildet nahezu den vollständigen südwestdeutschen Schichtstufenraum ab und wird maßgeblich durch die Flusssysteme von Donau und Neckar geprägt. Vom Albtrauf über die Hochfläche der Schwäbischen Alb bis in den oberschwäbischen Raum erstreckt sich ein breites Spektrum ökologisch bedeutender Lebensräume. Die Moor- und Hügellandschaften Oberschwabens, die Mähwiesen des Albvorlands sowie die Wacholderheiden der Schwäbischen Alb bieten Lebensräume für zahlreiche seltene Tier- und Pflanzenarten. Zudem ist der Regierungsbezirk ein bedeutendes Rast- und Überwinterungsgebiet für viele Vogelarten.

Beispiele aus den einzelnen Landkreisen des Regierungsbezirks stehen Ihnen nachfolgend zur freien redaktionellen Nutzung zur Verfügung. Bildmaterial erhalten Sie auf Anfrage.

Bodenseekreis – Offenlandflächen

Im Naturschutzgebiet Altweiherwiese wurden auf landeseigenen Flächen Gehölze und Gebüsche entfernt, um offene Streuwiesen zu erhalten. Diese Maßnahme verbessert die Mähbarkeit, reduziert Beschattung und schafft geeignete Lebensbedingungen für typische Offenlandarten wie den Kiebitz, der auf freie, übersichtliche Flächen angewiesen ist.

Landkreis Reutlingen – Offenlandflächen (Lichtwaldentwicklung und Wiederherstellung Magerrasen)

Im Naturschutzgebiet Eichholz wurden auf ehemaligen Wacholderflächen Gehölze zurückgenommen und standorttypische Baumarten wie Eichen und Rote Heckenkirsche freigestellt. Dadurch entsteht ein vielfältiges Lichtmosaik aus offenen und halboffenen Bereichen, das die Tiere und Pflanzen der Lichtwälder sowie der angrenzenden artenreichen Magerrasen und magere Flachland-Mähwiesen erhält. Davon profitieren unter anderem Orchideenarten sowie der gefährdete Blauschwarze Eisvogel.

Landkreis Reutlingen – Felsen und Steppenheiden

Der Wackerstein bei Unterhausen wurde von beschattenden Gehölzen freigestellt. Das anfallende Holz verblieb im umliegenden Wald im Sinne eines klimaangepassten Waldmanagements und steht dort als liegendes Totholz dem natürlichen Stoffkreislauf zur Verfügung. Auf den wieder offenen und besonnten Felsbereichen finden gefährdete Pflanzenarten wie Hasenohriges und Spitzzähiges Habichtskraut sowie die Augenwurz geeignete Wuchsbedingungen.

Landkreis Sigmaringen – Felsen und Steppenheiden

Im Fels-Steppenheidekomplex Bröller/Rabenfelsen bei Thiergarten wurden in Zusammenarbeit mit dem Hohenzollern-Forst größere Bereiche von Gehölzen freigestellt. Ziel war es, offene, sonnenexponierte Fels- und Hangbereiche wiederherzustellen. Davon profitieren unter anderem die vom Aussterben bedrohte Gewöhnliche Gebirgsschrecke, die landesweit nur noch hier im Oberen Donautal vorkommt, sowie seltene Schmetterlingsarten wie der Blauschwarze Eisvogel oder der Kreuzdorn-Zipfelfalter.

Landkreis Tübingen – Felsen und Steppenheiden

Am Kalkofen Öschingen wurden gezielt Teile des Steppenheidewaldes geöffnet. Dadurch entstehen wieder lichte, warme Stand-

orte für Insektenarten wie das Elegans-Widderchen, eine seiner Unterarten kommt weltweit nur auf der Schwäbischen Alb vor, und das Bergkronwicken-Widderchen. Gleichzeitig verbessern sich die Lebensbedingungen für den seltenen Berg-laubsänger und den Libellen-Schmetterlingshaft.

Alb-Donau-Kreis – Moor und Feuchtgebiet

Im Naturschutzgebiet Langenauer Ried wurde auf einer Pfeifengrasfläche entlang eines 250 Meter langen Gehölzstreifens 80 Prozent der Gehölze entfernt, um die Fläche wieder offen zu stellen. Einzelne ältere Gehölze blieben bewusst erhalten, um weiterhin Lebensräume für Gebüschbrüter wie Beutelmeise und Neuntöter zu erhalten.

Landkreis Biberach – Moor und Feuchtgebiet

Im Naturschutzgebiet Gedüngtes Ried werden seit mehreren Jahren umfangreiche Landschaftspflegemaßnahmen umgesetzt. Durch die Gehölzentnahme, die Anlage von Feuchtstellen und eine extensive Beweidung mit Wasserbüffeln sind weitläufig offene Niedermoorflächen entstanden. Diese dienen heute als Brutgebiet für eine stabile Kiebitzpopulation sowie für weitere seltene Arten wie Flussregenpfeifer und Wiesenschafstelze. Auch die stark gefährdete Kreuzkröte hat die neu geschaffenen Wasserstellen besiedelt.

Landkreis Ravensburg – Moor und Feuchtgebiet

Im Naturschutzgebiet Bodenmöser wurde die über zwei Jahre laufende Entbuschung von rund 12 Hektar abgeschlossen. Zusätzlich wurden Weidengebüsche und einzelne Baumreihen in Nass- und Streuwiesen entfernt. Die Maßnahmen sichern den offenen Moorcharakter und fördern typische Arten wie den Sonnentau, Hochmoor-Gelbling sowie das Braunkehlchen.

Zollernalbkreis – Moor und Feuchtgebiet (Seggenried, Feuchtbiotopkomplex)

Im Naturschutzgebiet Galgenwiesen wurden stark aufwachsende Weiden entfernt, um die fortschreitende Verbuschung zu stoppen und den offenen, feuchten Lebensraum zu sichern. Ergänzend wurden flache Kleingewässer angelegt, die sich periodisch mit Wasser füllen und als wichtige Fortpflanzungsstätte für Grasfrosch und Erdkröte dienen. Auch die Schmale Windelschnecke profitiert von der Öffnung des Feuchtbiotops.

Gesetzliche Rente

Bis 31. März noch freiwillige Rentenbeiträge für 2025 einzahlen

Rentenanspruch erwerben und Rente erhöhen

Wer nicht oder nicht mehr in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert ist, sollte sich über die Möglichkeit freiwilliger Rentenbeiträge informieren. Damit kann ein eigener Rentenanspruch erworben, erhöht oder eine schon bestehende Anwartschaft auf Erwerbsminderungsrente unter bestimmten Voraussetzungen aufrechterhalten werden. Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung für 2025 können noch bis zum Stichtag 31. März 2026 gezahlt werden. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.

Wer kann freiwillige Beiträge leisten

Grundsätzlich dürfen alle Menschen, die mindestens 16 Jahre alt sind – unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft – freiwillige Beiträge leisten, sofern sie in Deutschland leben und nicht bereits pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung sind. Diese Möglichkeit besteht zudem für deutsche Staatsangehörige, die ihren Wohnsitz im Ausland haben. Auch wer eine vorgezogene Altersrente bezieht, kann bis zum Erreichen des regulären Rentenalters freiwillige Beiträge zahlen. Dies erhöht dann die Rente mit Erreichen der Regelaltersgrenze.

Höhe der freiwilligen Beiträge

Freiwillige Beiträge sind attraktiv, da sich durch diese die spätere Altersrente erhöht oder gegebenenfalls ein Anspruch auf eine Altersrente erst entsteht. Die Anzahl und Höhe der Beiträge ist innerhalb eines bestimmten Rahmens selbst bestimmbar: Auf die Anzahl der bis zu 12 Monatsbeiträge kommt es an, wenn Mindestversicherungszeiten für einen Rentenanspruch benötigt werden. Hingegen ist die Höhe der Beiträge wichtig, wenn die eigenen Rentenansprüche gesteigert werden sollen. Die monatliche Beitragshöhe ist beliebig zwischen 112,16 Euro und 1.497,30 Euro wählbar.

Antrag erforderlich

Wichtig dabei: Vorab sollte jedoch geprüft werden, ob ein Anspruch auf freiwillige Beitragszahlung besteht. Dafür ist ein Antrag (Formular V0060) erforderlich. Dieser kann über die DRV-Online-Services ausgefüllt und verschickt werden.

Information

Mehr Informationen enthält die kostenfreie Broschüre „Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile“. Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden.

Anträge auf freiwillige Beitragszahlungen können über die **DRV-Online-Services** mit dem **Stichwort V0060** unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-V0060 online gestellt werden.

Einladung zum Biobauernabend

Das Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen lädt am Mittwoch, den 11. März 2026, um 20:00 Uhr, zum Biobauernabend in das Gasthaus Adler, Ehingerstraße 15, in 72525, Bremelau ein. Die Veranstaltung richtet sich verbandsunabhängig an alle Bio-Bäuerinnen und -Bauern sowie alle, die am Ökolandbau interessiert sind. Thema des Abends sind heimische Eiweißfuttermittel, speziell mit Fokus auf dem praktischen Anbau, auf Verwertungsmöglichkeiten im Bereich der Tierfütterung und der essentiellen Bedeutung von Eiweißpflanzen für Fruchtfolge und Gesunderhaltung der Böden im ökologischen Landbau.

Christoph Heideker vom Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen gibt einen Überblick über heimische Eiweißpflanzen und geht auf Fördermöglichkeiten des Anbaus und deren Potential in der Milchviehfütterung bzw. Mast ein. Anhand der Landessortenversuche zu Ackerbohnen und Erbsen wird dargelegt, welche Sorten sich speziell für unsere Region eignen.

Zwei Praxisberichte zeigen konkrete Möglichkeiten zum Umsetzung im Betrieb. Karin Maier vom Eichberghof in Münsingen berichtet über den Anbau von Ackerbohnen und deren Einsatz in der Hühnerfütterung und Bernd Locher vom Naturlandhof Locher aus Uttenweiler geht auf den Anbau von Ackerbohnen, Erbsen und Soja auf seinem Betrieb und die Verwertung in der Schweinefütterung ein.

Gerne sind alle im Anschluss an die Vorträge zum Austausch und gemütlichen Beisammensein willkommen.

Weitere Informationen und Anmeldung

Für eine bessere Planung ist eine Anmeldung bis zum 9. März 2026 unter folgendem Link erforderlich: https://reutlingen.landwirtschaft-bw.de/MLR.ULBRT,Lde/Startseite/Veranstaltungskalender_RT

Solarstrom trifft Elektromobilität: Expertenwissen auf der Messe „meinZuhause!“

Am Samstag, 28. Februar, und Sonntag, 1. März 2026, öffnet die Bau- und Immobilienmesse „meinZuhause!“ wieder ihre Türen in der Stadthalle Reutlingen. Das Landratsamt Reutlingen mit seinem Kreisamt für nachhaltige Entwicklung sowie die Klimaschutzagentur Landkreis Reutlingen sind auch in diesem Jahr mit einem gemeinsamen Stand vertreten.

Interessierte Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer – ebenso wie Bauinteressierte – können sich hier umfassend über Photovoltaik, E-Mobilität, Heizungstausch und weitere Themen informieren.

Ein besonderes Highlight ist der Fachvortrag „Photovoltaik & E-Mobilität – Fahren mit erneuerbarer Energie!“, der am Samstag, 28. Februar 2026, um 11:15 Uhr stattfindet.

Nico Schneider von der KlimaschutzAgentur betont: „Die Energiewende nimmt in Deutschland weiter Fahrt auf. Angesichts steigender Netzentgelte und angestrebter Klimaziele lohnt sich der Umstieg auf Solarstrom mehr denn je. Eine eigene Photovoltaikanlage bietet langfristige Unabhängigkeit von Energiepreisschwankungen und stärkt zugleich die regionale Wertschöpfung.“

Julia Laux, Expertin für Elektromobilität und Ladeinfrastruktur beim Landratsamt Reutlingen, ergänzt: „Elektrisches Fahren ist heute alltagstauglich. E-Autos verbinden Fahrspaß mit emissionsfreier Mobilität. In Kombination mit Strom aus der eigenen Photovoltaikanlage ist man nicht nur kostengünstig unterwegs, sondern auch sauber und zukunftsorientiert.“

Besucherinnen und Besucher finden das Team des Landkreises am Stand 38. Dort gibt es neben aktuellen Informationen auch individuelle Beratung rund um Fördermöglichkeiten, technische Neuerungen und regionale Projekte.

Weitere Informationen zur Messe gibt es unter:

<https://www.meinzuhaue.ag/Reutlingen>



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Grafenberg

Pfarrerin Hannah Häfele, Pfarrer Raphael Häfele,
Kirchstraße 10, Tel. 3 12 45
E-Mail: Pfarramt.Grafenberg@elkw.de

Bürozeiten Sekretariat:

Dienstag und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr, Tel. 3 12 45
Internet: www.kirchengemeinde-grafenberg.de

Mesner Tobias Roth, Kelterstraße 35,
Tel. 31225; mobil 0160 389 2532
E-Mail: tobias@roth-grafenberg.de

Donnerstag, 26. Februar 2026

18.00 Mädchen- und Bubenjungschar
19.00 Vorbereitung Weltgebetstag (GH)

Freitag, 27. Februar 2026

16.00 Mini-Jungschar

Samstag, 28. Februar 2026

09.30 Alpha-Kurs (GH)

Wochenspruch

Gott erweist sein Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Römer 5,8

Sonntag, 1. März 2026

10.00 Gottesdienst mit Taufe von Laurin Held und Jakob Stiefel (Pfr. Häfele)

Opfer: Verfolgte und bedrängte Christen
Im Anschluss Kirchenkaffee

10.00 Kindergottesdienst, Beginn in der Kirche - Ende am Gemeindehaus

18.00 AufTankStelle zum Thema: Felsenfest – Glaube, der trägt.

Montag, 2. März 2026

09.30 Mutter-Kind-Gruppe „Zwergenstübchen“;
Leitung: Carolin Maisch,
Kontaktaufnahme über das Pfarramt

Dienstag, 3. März 2026

17.30 Sport und Segen (GH) Kontakt: annette.reinholz@gmx.net
 20.00 Posaunenchor

Mittwoch, 4. März 2026

09.30 „neu anfangen“ – Gesprächskreis (GH)
 15.00 Konfirmandenunterricht
 20.00 Projektchorprobe

Donnerstag, 5. März 2026

18.00 Mädchen- und Bubenjungschar



Titelbild: „Erholung für die Müden“ von Gift Amarachi Ottah

Weltgebetstag „Kommt! Bringt eure Last.“

Am Freitag, 06. März 2026, feiern wir zusammen den Weltgebetstag aus Nigeria. Christliche Frauen aus verschiedenen Konfessionen aus Nigeria laden uns dabei ein, sie und ihr Land kennenzulernen, ihre Stimmen zu hören und ihre Sicht auf verschiedene Themen wahrzunehmen. Als Christ*innen wollen wir uns mit ihnen im Glauben verbinden.

Das Motto des Weltgebetstags am 6. März 2026 lautet:

Kommt! Bringt eure Last. („I will give you rest: come“),

Es lehnt sich an den zentralen Bibeltext der Gottesdienstordnung an: „**Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken...**“ (Matthäus 11,28-30)

Nigeria liegt in Westafrika und hat circa 200 Millionen Einwohner/innen, davon ist ungefähr die Hälfte unter 15 Jahren alt. Jeweils ca. die Hälfte der Bevölkerung sind Christinnen und Christen, sowie Musliminnen und Muslime. Es gibt dort um die 250 Ethnien.

Das Land ist einer der größten Ölproduzenten weltweit und hat die zweitgrößte Filmindustrie „Nollywood“ in der Welt. Themen wie die Bedrohung durch die Terrorgruppe Boko Haram im Norden, Gewalt an Frauen und Mädchen, Korruption, Umweltverschmutzung und Klimakrise spielen neben großer Armut eine wichtige Rolle.

(Württembergische Arbeitsgemeinschaft christlicher Frauen für den Weltgebetstag)

In Grafenberg feiern wir den ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag

**am Freitag, 6. März 2026 um 19:00 Uhr
 im kath. Gemeindehaus Peter & Paul**

Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen und Männer.

Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung 2024 der evangelischen Kirchengemeinde ist in der Zeit von Montag, 02.03. bis Dienstag, 10.03.2026 im Pfarrbüro, Kirchstraße 10 aufgelegt und kann nach telefonischer Voranmeldung eingesehen werden, Tel. 3 12 45 (dienstags und freitags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr) oder per E-Mail: Pfarramt.Grafenberg@elkw.de.

Anmeldung zum Mitarbeiterabend

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind am Freitag, 13. März zum Mitarbeiter-Fest ins Gemeindehaus eingeladen.

Um besser planen zu können, bitten wir um eine Anmeldung möglichst bis Sonntag, 1. März im Pfarramt, Tel. 3 12 45 oder Pfarramt. Grafenberg@elkw.de.

Herzliche Einladung zur nächsten AufTankStelle**am 1. März um 18.00 Uhr**

AufTankStelle – ein Rastplatz bei Gott

„Bleiben Sie zuversichtlich“ – immer häufiger verabschiedet sich die Tagesschau mit diesem Satz. Wir blicken in die Welt und merken: Vieles verändert sich, dreht sich schneller, wenig scheint mehr sicher. Auch persönlich sind wir herausgefordert, denn Leben bewegt. Wie mit unerwarteten Stürmen, offenen Fragen, Unsicherheiten oder Entscheidungen umgehen?

Unsere Themenreihe „Mitten im Sturm - Was uns Halt gibt und den Weg weist“ lädt ein, neu zu entdecken worauf unser Leben gegründet ist, was uns innerlich trägt und wie wir Orientierung finden können. Sie macht Mut, indem Menschen erzählen wie sie Gott als festen Grund, lebendige Quelle und verlässliche Wegweisung erfahren – mitten in den Stürmen des Alltags.

Die neue Reihe startet mit einem Gottesdienst zum Thema „Felsenfest - Glaube, der trägt“ und beschäftigt sich mit Petrus, der in den stürmischen Wellen Halt sucht. Du bist herzlich eingeladen!

**Von Menschen vor Ort.
 Für Menschen vor Ort.**

NAK VERLAG



**Kath. Kirchengemeinde
St. Bonifatius Metzingen, Riederich, Grafenberg**

Kath. Pfarramt, Daimlerstr. 7, Tel. 9229-0,

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do/Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr

Mo. 14.00 bis 17.00 Uhr

Mi. geschlossen.

Pfarrer Marco Antonio Rodriguez Rivas,
Pastoralreferentin Barbara Schmitt-Feuchter,
Jugendreferentin Anne de Sousa,
Kirchenpflege-Verwaltung Barbara Werner.

E-Mail: stbonifatius.metzingen@drs.de

www.KatholischeKircheMetzingen.de

Samstag, 28.02.2026

14.00 Taufe

18.00 Rosenkranzgebet in St. Bonifatius

18.30 Eucharistiefeier in St. Bonifatius

Sonntag, 01.03.2026

08.15 Beichtgelegenheit in St. Johannes Riederich

08.45 Eucharistiefeier in St. Johannes Riederich

10.00 Eucharistiefeier in St. Bonifatius

11.15 Italienische Eucharistiefeier

12.15 Kroatische Eucharistiefeier

14.00-17.00 Büchercafé im Gemeinderaum St. Johannes Riederich

15.00 Kolping Familie Mitgliederversammlung im Bonifatiusaal

Montag, 02.03.2026

19.30 Kirchenchor Probe im Saal

19.30 "Stille halten" im Gemeindehaus Peter und Paul in Grafenberg, Schillerstr. 10

Dienstag, 03.03.2026

08.30 Zeit zum Verweilen in der Kapelle St. Bonifatius

15.00 BONi-mini-KiDS Probe im Bonifatiusaal

16.15 BONi-KiDS Probe im Bonifatiusaal

18.00 kroatisches Rosenkranzgebet

18.30 Eucharistiefeier in St. Johannes Riederich

Mittwoch, 04.03.2026

15.30 Italienisches Rosenkranzgebet

15.30 Eucharistiefeier im Altenzentrum Diakonissenring

17.00 Kreuzwegandacht in St. Bonifatius

19.45 Boni-Chörle Probe in St. Bonifatius

Donnerstag, 05.03.2026

16.30 BONi-KiDS Probe im Bonifatiusaal

18.30 Eucharistiefeier mit Anbetung in St. Bonifatius

18.30 BONi-Teens Probe im Bonifatiusaal

Freitag, 06.03.2026

08.00 Eucharistiefeier in St. Bonifatius

19.00 Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Zwölf-Apostel-Kirche Neuhausen

19.15 Einsingen zu den ökumenischen Gottesdiensten im Martinshaus und in Riederich

19.30 Ökumenische Gottesdienste zum Weltgebetstag der Frauen im Ev. Martinshaus Metzingen, im Evang. Gemeindehaus Glems und im Ev. Gemeindehaus Riederich.

Ihr Blut rettet Leben!

Spenden Sie Blut beim Roten Kreuz



Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria, so auch um 19.00 Uhr im Katholischen Gemeindehaus Peter und Paul in Grafenberg, Schillerstr. 10.

„Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30. Nigeria ist ein Land der Superlative mit vielen Kulturen, Sprachen und Religionen, aber auch mit ethnischen Spannungen und blutigen regionalen Konflikten. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten.



Aus dem Vereinsleben



TSV Grafenberg e.V.

Abteilung Fußball



Fußball Aktiv

Hier die letzten Testspielergebnisse:

1. FV Heiningen II - TSV 2:5
(Tore Lövesz, Geiger, Roller, Sattler, Tas)

SGM Dettingen/Glems - TSV 7:2
(Tore Roller, Geiger)

TSV Sondelfingen - TSV 0:3
(Tore 2xGeiger, ET)

Am kommenden Sonntag startet für die erste Mannschaft wieder die Punkterunde.

Um 15.00 Uhr gastiert man in Owen bei der SGM Owen/Unterlenningen. Hier will man sich für die völlig unnötige Hinspielniederlage revanchieren und mit drei Punkten in die Rückrunde starten.

Die zweite Mannschaft ist am Sonntag spielfrei.



**Harmonika Orchester
Grafenberg e.V.**

"Kaffee & Musik" - Kaffeenachmittag am 01.03.2026

Wir laden alle Eltern, Großeltern, Mitglieder und Interessierte ganz herzlich zu unserem Kaffeenachmittag "Kaffee & Musik" ein! Am 01.03.2026 erwartet Sie ein Nachmittag voller Musik und Freude. Unsere Spieler und Schüler haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Lassen Sie sich von unseren Stücken

verzaubern und genießen Sie unsere Darbietungen. Als Gäste dürfen wir wieder die Schüler des Akkordeonorchester des SAV Pfullingen in unserer Mitte begrüßen.

Der Nachmittag beginnt um 14.30 Uhr, Einlass ist bereits um 14.00 Uhr. Alle, die sich bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen gerne von unserer Musik unterhalten lassen wollen, sind an diesem Nachmittag herzlich in die Grafenberger Kelter eingeladen. Kommen Sie vorbei und erleben Sie einen musikalischen Nachmittag in geselliger Runde! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ort: Kelter Grafenberg

Datum: 01.03.2026

Uhrzeit: Einlass 14.00 Uhr, Beginn 14.30 Uhr



Kaffee & Musik

Kaffeenachmittag am
01.03.2026

in der Kelter Grafenberg

Mitwirkende:
Spieler und Schüler des Harmonika-
Orchesters Grafenberg und des
Akkordeonorchesters SAV Pfullingen

Beginn: 14.30 Uhr
Bewirtung ab 14.00 Uhr

Eintritt frei - Spenden willkommen



**Hospizgruppe
Metzinger/Ermstal e.V.**

Begleitung für Schwerkranke, Sterbende, Trauernde und ihre Nahestehenden

Wir sind für Schwerkranke, ihre Angehörigen und Nahestehenden da. Wir hören zu, bieten Trost und Beistand.

Wir verstehen unser Angebot als Lebensbegleitung in einer herausfordernden Zeit. Wir tragen dazu bei, dass Menschen die letzte Lebensphase in vertrauter Umgebung verbringen können.

Wir sind von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr unter den untenstehenden Kontaktdaten erreichbar.

Wir begleiten zu Hause, in Pflegeheimen und im Stationären Hospiz Veronika.

Dabei stehen die Bedürfnisse der schwerkranken und sterbenden Menschen im Mittelpunkt.

Trauer und Wandern

Wenn ein Mensch gestorben ist, der uns nahestand, wird der Weg

weit und schwer. Wir laden ein, ein Stück des Trauerweges zusammen zu gehen. Beim gemeinsamen Laufen ist Raum fürs Mitteilen, Austauschen, Schweigen, Weinen, Natur erleben. Was auch immer uns auf unserem Weg begegnet, kann ein Stück Trost sein und ein Impuls für etwas Neues, das sich entfalten darf.

Termin: Samstag, 28. Februar 2026 um 11:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Albstadion in Römerstein-Böhringen, Aglishardtter Str. 75

Wegbeschreibung: B 28 von Bad Urach herkommend, die erste Ausfahrt nach Böhringen links, danach gleich wieder rechts in die Straße "Unter Lau"

über die Brücke der B28 und weiter bis zum Albstadion

Dauer: ca. 1,5-2 Stunden, im Anschluss besteht die Möglichkeit der gemeinsamen Einkehr Albstadion.

Bitte denken Sie an gutes trittsicheres Schuhwerk und entsprechenden Regenschutz

Wir freuen uns auf ihr Kommen

Hospizgruppe Metzinger/Ermstal e.V.

Christophstr. 20, 72555 Metzinger

Tel. 0 71 23 / 36 06 76



Forum Metzinger

Donnerstag 26.02.2026 19:00 Uhr Kulturtheke

Verbringen Sie einen entspannten Abend in netter Gesellschaft mit anregenden Gesprächen und einem Glas Metzinger Wein.



KULTUR FORUM METZINGER

- KULTURTHEKE IM KUFO -

Auch am heutigen Donnerstag erwartet Sie wieder ein Abend in netter Gesellschaft mit anregenden Gesprächen und einem Glas Metzinger Wein.

Wir freuen uns auf Sie an unserer Kulturtheke.

KULTUR FORUM Metzinger - Eisenbahnstraße 29
www.kulturforum-metzinger.de

Freitag 27.02.2026 20:00 Uhr Unsere Heimat - unsere Sicherheit

Auf Einladung der SPD Metzinger und Yannik Hummel SPD findet ein Expertenvortrag mit Podiumsdiskussion zum Thema: Sicher-

heit neu denken, in einer Welt im Wandel ein. Dazu referiert Frau Bettina Lugk, stellvertretende Vorsitzende des Verteidigungsausschusses im Bund, und weiteren Experten das Thema Sicherheit in unserer Heimat näher zu beleuchten. Dabei werden Themenfelder wie Verteidigung, Innere Sicherheit und medizinische Versorgung beleuchtet.

Landtagskandidat Yannik Hummel führt dich den Abend und es besteht im Anschluss die Möglichkeit miteinander in den Dialog zu kommen...





Metzingen
SPD



UNSERE HEIMAT UNSERE SICHERHEIT

Sicherheit neu denken, in einer Welt im Wandel.

Yannik Hummel und die SPD Metzingen laden ein zu einem Podium mit Falco Drobmann dem verteidigungspolitischen Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion und weiteren Experten.

Fr. 27.02.26
20:00 Uhr

Eintritt frei! Spenden willkommen!



KULTUR FORUM Metzingen – Eisenbahnstraße 29

www.kulturforum-metzingen.de

Samstag 28.02.2026 20:00 Uhr

Konzert: "A LEGENDARY JAZZ NIGHT" mit Iris Oettinger

Die international bekannte Drummerin Iris Oettinger kommt mit Spitzenmusiker zu einem Jazzabend der Superlative. Die Nürtingerin, die als stilsichere und swingende Drummerin, mit exzellentem Ruf - in der deutschen und europäischen Jazzszene bekannt - ist auch letztlich durch zahlreiche Konzerte mit vielen namhaften internationalen Jazz-Formationen prominent.

Im Rahmen von Oettingers Tour durch die Schweiz und Süddeutschland bringt Oettinger Jazz-Künstler nach Metzingen, die allesamt zur Spitzenklasse des weltweit traditionellen Jazz gehören, die man mit Verlaub jetzt schon als Jazzlegenden bezeichnen darf.

Genießen Sie die kochende Atmosphäre der Storyville von New Orleans und tauchen sie ein in typische heiße Second Line Rhythmen und der Lebensfreude des "Big Easy" mit ihrer swingenden, groovenden Live-Band: "The Legendary Jazz Band".

Jazz Fans und solche die es werden wollen, dürfen also gespannt sein, welches Repertoire Oettinger dieses Mal zur "Legendary Jazz-Night" auf ein internationales Level bringt. Tickets für die legendäre Jazz Nacht sind limitiert und online unter: www.kulturforum-metzingen.de verfügbar. Restkarten für spontane Besucher gibt es an der Abendkasse im Luna Filmtheater.

Veranstaltungsort ist im Luna Filmtheater Eisenbahnstraße 19.







HERBERT CHRIST



IRIS OETTINGER



PHILIPPE DE SMET



ALI WÜCHNER



HAVEL ALGEO



HARVEY HARTERS

IRIS OETTINGER AND HER LEGENDS OF JAZZ

„A LEGENDARY JAZZ NIGHT“

Sa. 28.02.26
20:00 Uhr

Im Luna Filmtheater – Eisenbahnstraße 19

Eintritt: Vorverkauf 22 Euro

Abendkasse 25 Euro





www.kulturforum-metzingen.de



Musikverein Grafenberg 1926 e.V.

Kurzbericht zur Hauptversammlung des Musikvereins am Freitag, den 20. Februar 2026

Am vergangenen Freitag hielt der Musikverein Grafenberg 1926 e. V. im Herrmann-Bader-Raum seine diesjährige Hauptversammlung ab. Rund 50 Mitglieder waren der Einladung gefolgt.

Als Dank für ihre langjährige Treue zum Verein wurden verdiente Mitglieder geehrt. Da nicht alle Jubilare anwesend sein konnten, werden wir deren Ehrung zu Hause nachholen.

Wir gratulieren folgenden fördernden Mitgliedern sehr herzlich und bedanken uns für ihre jahrzehntelange Treue zum Musikverein:

20-jährige aktive bzw. fördernde Mitgliedschaft (BVBW-Ehrennadel in Silber): Kim-Leonard Gneiting

30-jährige fördernde Mitgliedschaft (BVBW-Ehrennadel in Gold): Petra Härtling, Jeannette Trnka, Isolde Vock

40-jährige aktive bzw. fördernde Mitgliedschaft (BVBW-Ehrennadel in Gold mit Diamant):

Rainer Bader, Herbert Klaus, Thorsten Knecht

50-jährige aktive und fördernde Mitgliedschaft (BVBW-Ehrennadel in Gold mit Diamant): Rudi Stiegelbauer

BVBW-Verdienstnadel in Gold mit Urkunde mit Urkunde für 25-jährige Tätigkeit im Gesamtvorstand: Birgit Bauer.

Wir begrüßen herzlich unsere 10 neuen Mitglieder (6 aktiv, 4 fördernd).

Aktueller Mitgliederstand:

Stammkapelle: 41

Ehrenmitglieder: 9

Fördernde Mitglieder: 151

Insgesamt 213 Mitglieder

Wir danken unserem Bürgermeister Volker Brodbeck für die Entlastung der Vorstandschaft und die anerkennenden und wertschätzenden Worte.

Die Wahlen brachten folgendes Ergebnis (alle Personen wurden einstimmig für 2 Jahre gewählt):

Verwaltungsvorstand: Andreas Fischer

Musikervorständin: Jutta Thüringer

Jugendleiterin: Selina Baisch

Aktives Ausschussmitglied: Uwe Maisch

Förderndes Ausschussmitglied: Patricia Fischer (neu)

Rechnungsprüfer: Hans-Dieter Stiefel

Wir gratulieren sehr herzlich zur (Wieder)wahl!

Unsere „Küchenfee“ Ilse Werner hat nach 22 Jahren auf eigenen Wunsch den Ausschuss verlassen. Vielen Dank für alles, liebe Ilse!

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Mitgliedern und Gönnern, die uns unterstützen - vor allem auch finanziell - und immer zu uns halten.

Und hier ein paar Fotos:



Die "Grafenberger Musikanten" eröffneten die Hauptversammlung



Die Geehrten Herbert Klaus, Birgit Bauer und Thorsten Knecht mit der Vorstandschaft



Unsere "Küchenfee" Ilse Werner verlässt nach 22 Jahren den Ausschuss...



...und übergab an Patricia Fischer



Unser Dreamteam in der Küche



Zum Schluss gab es noch ein paar wunderschöne Stücke zu hören

Herzliche Einladung zum Frühjahrskonzert am Samstag, den 21. März 2026

Wir laden sehr herzlich zu unserem 42. Frühjahrskonzert am Samstag, den 21. März 2026 in die Rienzbühlhalle ein. Beginn ist um 19:30 Uhr, Einlass ins Foyer/Nebenraum ab 18:30 Uhr, Einlass in den Saal erst um 19 Uhr (wegen der Hauptprobe der Jugendkapelle). Anschließend laden wir zum gemütlichen Beisammensein ein. Für kalte Snacks in Form von belegten Wurst- oder Käsebrötchen und Butterbrezeln sowie Getränke ist gesorgt – auch vor dem Konzert und in der Pause.

Neben der Stammkapelle unter der Leitung von Anke Bader spielt auch dieses Jahr wieder die Jugendkapelle „Mixed Music“ unter der Leitung von Landesmusikdirektor Bruno Seitz. Durch das Programm führen Selina & Michelle.

Eintrittskarten für 8 € gibt es demnächst bei der Getränkehalle und der Volksbank Mittlerer Neckar eG in Grafenberg oder an der Abendkasse.

Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer aus Grafenberg und Umgebung.

Die Vereinsleitung



Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Grafenberg

Skiausfahrt und Schneewandern im Klostertal



Skiausfahrt und Schneewandern im Klostertal

Samstag, 07. März 2026



Ob Skifahren, Snowboarden, Winterwandern oder Schneeschuhlaufen, für jeden ist etwas dabei. Abgerundet wird der Tag mit gemeinsamem, gemütlichem Après-Ski bei Live-Musik.

Reisezeiten

Abfahrt: 05:00 Uhr Grafenberg
Rückfahrt: 18:00 Uhr ab Klösterle
Ankunft: ca. 22:00 Uhr Grafenberg

Skifahrer: 99,50 Euro pro Person

Wanderer: 73,00 Euro pro Person

Inkludierte Leistungen: Busfahrt und Ski- bzw. Wanderpass, sowie ein „Goody“ im Bus. Mindestteilnehmerzahl 32 Personen, Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Anmeldeschluss: 20. Februar 2026

Anmeldung per WhatsApp unter Angabe von Name und Wintersportaktivität an:
Melanie Luz +49 176 61191312

Anmeldung ist erst verbindlich nach Zahlungseingang – Kontodaten:

Schwäbischer Albverein
IBAN: DE27 6129 0120 0135 6940 00 BIC: GENODES1NUE VOLKSBANK MITTLERER NECKAR
Verwendungszweck: Klostertal + vollständiger Name



Ansprechpartner:
Klaus Grasser und Melanie Luz



Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Großbettlingen „Aktiv“

Gerne wollen wir alle Mitglieder auf den nächsten Dienstabend am **Dienstag, 03. März 2026** hinweisen.

Beginn ist um 20.00 Uhr im DRK-Heim Großbettlingen, Mörikestraße 9. Es sind alle herzlich dazu eingeladen.

Die Bereitschaftsleitung

Vorankündigung Erste-Hilfe-Kurs 28. März 2026

Erste Hilfe Grundkurs in Großbettlingen

In den Kursen der Ersten Hilfe erfahren Sie, wie Sie Unfallsituationen und akute Erkrankungen schnell und richtig erkennen, Ihr Verhalten der Situation entsprechend ausrichten und die Erste-Hilfe-Maßnahmen anwenden. Themengebiete des Kurses sind u. a. die Lebensrettenden Sofortmaßnahmen, Maßnahmen bei Herz-/Kreislauf-Erkrankungen, Verbrennungen, Vergiftungen, Knochenbrüchen und vieles mehr.

Gültig für: alle Führerscheinklassen, Trainer- und Übungsleiter-schein, Ersthelferausbildung in den Betrieben

Termin: **Samstag, 28.03.2026, 8.00 bis 16.30 Uhr**

im DRK-Heim Großbettlingen, Mörikestraße 9

Dauer: 9 Unterrichtseinheiten

Kosten: 70 € oder Abrechnung über Ihre Berufsgenossenschaft

Anmeldung unter: www.kv-nuertingen.drk.de

Bitte beachten Sie: Dieser Kurs kann nur nach vorheriger Anmeldung über unsere Homepage besucht werden. Ein gültiger Personalausweis ist mitzubringen. Kursgebühr in Höhe von 70 € in bar mitbringen! Bei unentschuldigtem Fernbleiben wird die Kursgebühr in voller Höhe in Rechnung gestellt.

Musikschule Metzingen e.V.

Spitzenkonzert Landesjugendorchester in Metzingen – KARTENVORVERKAUF HAT BEGONNEN

Ein Konzert, das begeistert – ein Abend, der bleibt!

Es ist so weit: Der Ticketverkauf für ein Sonderklassenkonzert ganz besonderer Art hat begonnen!

Freuen Sie sich auf einen musikalischen Ausnahmeabend voller Energie, Leidenschaft und jugendlicher Virtuosität.

Noch auf der Suche nach dem perfekten Valentinstag - Geschenk?

Dann haben wir die ideale Idee für Sie! Über den QR-Code können Sie ganz unkompliziert Karten für diesen **wundervollen Konzertabend** erwerben – ein Geschenk, das Emotionen weckt und lange in Erinnerung bleibt.

Die **Musikschule Metzingen** freut sich gemeinsam mit dem **Lions Club Ermstal**, ein absolutes **Spitzenensemble der musikalischen Jugend-Elite Baden-Württembergs** in Metzingen willkommen zu heißen. Hier treffen Talent, Hingabe und höchste musikalische Qualität aufeinander – ein Erlebnis, das unter die Haut geht!

Verpassen Sie dieses kulturelle Highlight nicht!

Ein Abend voller Gänsehautmomente, Begeisterung und musikalischer Exzellenz – ein **kulturelles Highlight!!!!!!!**

Machen Sie
mehr aus Ihrem
Testament.

Zum Beispiel
einen Schulabschluss.



kinder
not
hilfe



Ein Engagement
fürs Leben und
darüber hinaus

kindernothilfe.de/testament
marco.hofmann@kindernothilfe.de